**Fragen des Einwohners Harald Dzubilla
in der Stadtverordneten-Versammlung am 10. Dez. 2012:**

Die Stadt hat soeben auf Vorschlag des Behindertenbeirats für sehr viel Geld in der Rathausstraße einen Gehweg für Rollstuhlfahrer und Gehbehinderte gebaut. Dieser Weg wird seitdem von Autofahrern blockiert. Ich habe in meinem öffentlichen Blog www.szene-ahrensburg mehrfach auf diesen Missstand hingewiesen. Meine Frage: Was hat die Stadtverwaltung bislang gegen diese Behinderung von Behinderten unternommen?

Wer in Ahrensburg einkaufen will und keinen kostenlosen Parkplatz gefunden hat, der muss zum einen Gebühren zahlen und zum anderen beim Einkaufen ständig auf die Uhr gucken, ob seine Parkzeit nicht schon abgelaufen ist. Meine Frage: Warum wird nicht wenigstens im Dezember die Parkgebühr ausgesetzt?

In der letzten Stadtverordnetenversammlung hat Herr Knoll darauf hingewiesen, dass in der Tiefgarage unter dem Rathausplatz rund 80 Parkplätze offenbar stillgelegt worden sind. Dazu zwei Fragen: Wurde dieser Unfug inzwischen durch die Verwaltung recherchiert oder beseitigt? Und falls nein: Warum wurde die private Zufahrt auf öffentlicher Straße zu dieser Garage nicht ebenfalls stillgelegt?

Sowohl das badlantic als auch die Stadtwerke, der Marstall und die Schlossstiftung werben mit Plakaten in den City Light Säulen. Das sind Werbeflächen, die der Stadt, sprich: uns Bürgern gehören. Meine Fragen: Wer entscheidet darüber, wer dort werben darf? Und was wird den Werbungtreibenden dafür von der Stadt in Rechnung gestellt?

Warum hat der städtische Bauhof dem Bürgerverein für das Aufstellen eines gespendeten Weihnachtsbaumes auf dem Rondeel eigentlich Kosten in Rechnung gestellt?

Warum macht der Ahrensburger Stadtkämmerer in seiner Doppelfunktion als Geschäftsführer der Stadtwerke Ahrensburg kostenlose Reklame für kommerzielle Weihnachtsmärkte außerhalb von Ahrensburg?

Letzte Frage: Was ist eigentlich mit dem Ordner passiert, den ich der ehemaligen Bürgermeisterin Pepper offiziell übergeben habe, und in dem die Unterschriften von 1.600 Bürgern gegen die Aufstellung des Muschelläufers auf dem Rondeel abgeheftet sind?

Zu der Reklame an der Stadtbücherei mit den seit Wochen abgelaufenen Terminen, frage ich nichts mehr, da der Bürgermeister mir dazu schon vor Monaten eine schriftliche Bekundung abgegeben hat, an die er sich nicht hält.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und trotzdem eine fröhliche Weihnachtszeit!